Pfarrbrief Nr. 8 25.10. – 30.11.2025

Seelsorgeteam Gaggenau-Ottenau

Pfarrer Matthias Weil Tel.: 07225 913 39 99 matthias.weil@kath-hoss.de

Diakon Bernhard Renz

Diakon i.R. Günter Egger Tel.: 07225 5233 Guenter_a_egger@t-online.de

Pfarrer Martin Heringklee Tel.: 07224 9946295 pfarrer.heringklee@kath-gaggenau.de

Der Datenschutz für die Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau wird gewährleistet vom Erzb. Ordinariat Freiburg, Referat Datenschutz:

datenschutz-mitte@ordinariat-freiburg.de

Friedhofstr. 4 76571 Gaggenau-Ottenau Sekretariat Frau Schaaf und Frau Kuppinger Tel.: 07225/1483 Fax: 07225/1351

www.kath-hoss.de Email: pfarrbuero@kath-hoss.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9 - 12 Uhr Donnerstag: 9 - 12 Uhr u. 15 - 18 Uhr

Freitag: 15 - 18 Uhr

IBAN: DE58 6625 0030 0050 0047 53

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Steuer-Nr.: 39053/77350

Pfarrbüro Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

St. Jodocus St. Anna St. Nikolaus St. Joh. Nepomuk

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem Monat November naht der klassische Monat des Totengedenkens. Es ist sehr schön, dass wir katholischerseits diesen Monat feierlich mit der österlichen Freude und Hoffnung beginnen, nämlich mit dem Hochfest Allerheiligen am 1. November. Wir dürfen da feiern, dass schon ganz viele namentlich bekannten wie auch unbekannten Menschen bei Gott angekommen sind und dass in deren Kreis auch uns ein Platz bereitet ist. Wir werden dort am Ziel freudig erwartet.

So gestärkt gilt unsere Aufmerksamkeit tags darauf, am 2. dem Gedenken November. unserer Verstorbenen. Katholischerseits ist das Totengedenken immer verbunden mit dem Gebet für sie. So feiern wir die heilige Messe an diesem Tag immer ausdrücklich für alle unsere Verstorbenen. Namentlich in den Fürbitten eigens genannt werden die seit dem vergangenen Allerseelentag Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit. Wie Sie das schon kennen, entzünden wir dabei für jede und jeden von ihnen eine Kerze mit ihrem Namen, die Sie als Angehörige im Anschluss gern mit nach Hause nehmen dürfen. Außerdem bieten wir wieder die Möglichkeit, in allen unseren vier Kirchen ein kleines Fläschchen Weihwasser mitzunehmen, um dieses auf die Gräber der Angehörigen zu geben als eine kleine greifbare Geste unserer Auferstehungshoffnung.

Es ist inhaltlich das totale Kontrastprogramm zu dem heidnischen Hintergrund des als Herbst-Grusel-Fasching verbreitet gefeierten Halloween. Die leuchtenden Schreck-Fratzen-Laternen sollten bei den Kelten die in dieser Nacht erwarteten Toten fernhalten, die sich an den Lebenden rächen könnten. Es ist ein Ausdruck der sprichwörtlichen "Heidenangst". – Auch wir benutzen dieser Tage die Lichtsymbolik, etwa in Form von Grablichten – das aber als Hoffnungszeichen! Sie erinnern uns an Christus, der das Dunkel des Todes durchbrochen hat.

Unsere Hoffnung bringt in einer sehr schönen und dichten Sprache das dritte Hochgebet zum Ausdruck, wo diesbezüglich heißt:

"Erbarme dich (aller) unserer verstorbenen Brüder und Schwestern und aller, die in deiner Gnade aus Welt geschieden sind. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Und mit ihnen lass auch uns, wie du verheißen hast, zu Tische sitzen in deinem Reich. Dann wirst du alle Tränen trocknen. Wir werden dich, unseren Gott, schauen, wie du bist, dir ähnlich sein auf ewig und dein Lob singen ohne Ende."1

Ich wünsche uns durch die Mitfeier von Allerheiligen und Allerseelen eine Stärkung unserer österlichen Hoffnung und ein von dieser Hoffnung durchflutetes Beten für und Gedenken unserer Verstorbenen!

The Morre Marchis US

4

¹ Die Feier der heiligen Messe – Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes, Herder 2005.

Gottesdienste

Sa, 25.10.2025 Samstag der 29. Woche im Jahreskreis			
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Vorabendmesse	
So, 26.10.2025 + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS			
- MISSIO-Kollekte -			
09:00	Kirche St. Anna	Eucharistiefeier	
		Wir gedenken heute: Anna und Georg Krug und Angehörige, Irma, Otto und Georg Rieger und Angehörige	
10:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier	
		Wir gedenken heute: Pietro Ticali	
18:00	Kirche St. Nikolaus	Rosenkranz	
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Feierlicher Rosenkranz	
Mo, 27.1	10.2025 Montag der 3	0. Woche im Jahreskreis	
15:00	Kirche St. Jodok	Friedensrosenkranz	
Mi, 29.1	0.2025 Mittwoch der	30. Woche im Jahreskreis	
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Eucharistiefeier	
Fr, 31.10	0.2025 Freitag der 30	. Woche im Jahreskreis	
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Vorabendmesse zu Allerheiligen	

Sa, 01.11.2025 + ALLERHEILIGEN (H)				
09:00	Kirche St. Nikolaus	Eucharistiefeier zu Allerheiligen		
		mit anschließendem Gräberbesuch		
10:30	Kirche St. Anna	Wort-Gottes-Feier zu Allerheiligen		
		mit anschließender Andacht zum Gräberbesuch in der Kirche. Der Kirchenchor St. Anna umrahmt den Gottesdienst.		
10:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier zu Allerheiligen		
		mit anschließend Gräberbesuch		
14:00	Friedhof Hörden	Gräberbesuch		
So, 02.11.2025 ALLERSEELEN				
- Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa -				
10:30	Kirche St. Jodok	Allerseelen mit Totengedenken		
		mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Ottenau		
		Wideliki Grenie Grenied		
18:00	Kirche St. Nikolaus	·		
		·		
		Rosenkranz		
Mo, 03. 1	11.2025 Montag der 3 Kirche St. Jodok	Rosenkranz 1. Woche im Jahreskreis		
Mo, 03. 1	11.2025 Montag der 3 Kirche St. Jodok	Rosenkranz 1. Woche im Jahreskreis Friedensrosenkranz		
Mo, 03.1 15:00 Di, 04.1 18:30	11.2025 Montag der 3 Kirche St. Jodok 1.2025 Heiliger Karl E Kirche St. Anna	Rosenkranz 1. Woche im Jahreskreis Friedensrosenkranz Borromäus, Bischof von Mailan		
Mo, 03.1 15:00 Di, 04.1 18:30	11.2025 Montag der 3 Kirche St. Jodok 1.2025 Heiliger Karl E Kirche St. Anna	Rosenkranz 1. Woche im Jahreskreis Friedensrosenkranz Borromäus, Bischof von Mailan Eucharistiefeier		
Mo, 03.1 15:00 Di, 04.1 18:30 Do, 06.1	11.2025 Montag der 3 Kirche St. Jodok 1.2025 Heiliger Karl E Kirche St. Anna 1.2025 Donnerstag d	Rosenkranz 1. Woche im Jahreskreis Friedensrosenkranz Borromäus, Bischof von Mailan Eucharistiefeier ler 31. Woche im Jahreskreis		

Fr, 07.11.2025 Freitag der 31. Woche im Jahreskreis			
17:00	Kirche St. Jodok	Grüne Stunde	
Sa, 08.11.2025 Samstag der 31. Woche im Jahreskreis			
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Vorabendmesse	
So, 09.11.2025 Weihetag der Lateranbasilika (F)			
09:00	Kirche St. Anna	Eucharistiefeier	
10:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier	
		Wir gedenken heute: Magdalena und Josef Hazur und Angehörige	
Mo, 10.11.2025 Heiliger Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer [461] (G)			
15:00	Kirche St. Jodok	Friedensrosenkranz	
Di, 11.11	.2025 Heiliger Martin	n, Bischof von Tours [397] (G)	
17:00	Kirche St. Jodok	St. Martinsgottesdienst	
		mit der Merkurschule Ottenau	
17:00	Kirche St. Nikolaus	St. Martinsgottesdienst	
		mit dem Kindergarten St. Nikolaus und der Ebersteingrundschule	
Mi, 12.11.2025 Heiliger Josaphat, Bischof von Polozk			
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Eucharistiefeier	

Fr, 14.11.2025 Freitag der 32. Woche im Jahreskreis				
17:00	Kirche St. Jodok	Grüne Stunde		
18:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier		
		Seelenamt für Helga Merkel		
		Wir gedenken heute: Pietro Ticali		
Sa, 15.1	1.2025 Samstag der	32. Woche im Jahreskreis		
17:00	Kirche St. Jodok	Ökumenischer Dankgottesdienst - 60 Jahre Lebenshilfe -		
18:30	Kirche St. Anna	Vorabendmesse		
		mit feierlicher Umrahmung des Männergesangsvereins Sulzbach, wir gedenken heute: allen Verstorbenen der Sulzbacher Vereine		
	1.2025 + 33. SONNTA ora-Kollekte -	AG IM JAHRESKREIS		
09:00	Kirche St. Nikolaus	Eucharistiefeier mit musikal. Umrahmung des Musikvereins und des Männergesang- vereins Liederkranz Selbach		
10:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier		
		Wir gedenken heute: der Familie Emil Fels und allen Angehörigen der Familie Lang		
18:00	Kirche St. Nikolaus	Rosenkranz		
Mo, 17.11.2025 Montag der 33. Woche im Jahreskreis				
15:00	Kirche St. Jodok	Friedensrosenkranz		

Di, 18.11.2025 Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis			
Kirche St. Anna	Eucharistiefeier		
Do, 20.11.2025 Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis			
Kirche St. Nikolaus	Eucharistiefeier		
	Wir gedenken heute: Edda Fritz und verstorbene Angehörige		
Fr, 21.11.2025 Unsere Liebe Frau in Jerusalem (G)			
Kirche St. Jodok	Grüne Stunde		
Sa, 22.11.2025 Heilige Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom [um 250] (G)			
Kirche St. Jodok	Vorabendmesse		
1.2025 + LETZTER S	ONNTAG IM JAHRESKREIS		
Kirche St. Nikolaus	Eucharistiefeier		
Kirche St. Joh. Nepomuk	Eucharistiefeier		
Kirche St. Nikolaus	Rosenkranz		
1.2025 Heiliger Andr	eas Dung–Lac, Priester, und Gefährten		
Kirche St. Jodok	Friedensrosenkranz		
1.2025 * Heiliger Ko	nrad, Bischof von Konstanz		
Kirche St. Joh. Nepomuk	Eucharistiefeier		
Sa, 29.11.2025 Samstag der 34. Woche im Jahreskreis			
Kirche St. Nikolaus	Vorabendmesse		
	Kirche St. Anna 1.2025 Donnerstag d Kirche St. Nikolaus .2025 Unsere Liebe I Kirche St. Jodok 1.2025 Heilige Cäcilia Kirche St. Jodok 1.2025 + LETZTER Sc. Kirche St. Nikolaus Kirche St. Joh. Nepomuk Kirche St. Nikolaus 1.2025 Heiliger Andr Kirche St. Jodok 1.2025 * Heiliger Kock Kirche St. Joh. Nepomuk 1.2025 * Heiliger Kock Kirche St. Joh. Nepomuk 1.2025 Samstag der 3		

So, 30.11.2025 + ERSTER ADVENTSSONNTAG			
09:00	Kirche St. Anna	Eucharistiefeier der Kirchenchor St. Anna singt adventliche Lieder.	
		Wir gedenken heute:	
		Luzia und Josef Wirth und Kinder	
10:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier	
18:00	Kirche St. Nikolaus	Rosenkranz	



Aus unserer Seelsorgeeinheit

Sprechstunde bei Pfarrer Weil

Am Donnerstag, den 20.11. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr findet die nächste Sprechstunde im Pfarrhaus in Ottenau bei Pfarrer Weil statt.

Aus dem Pfarrbüro

Geänderte Öffnungszeiten:

Freitag, 24.10. geschlossen Dienstag, 28.10. 9 – 12 Uhr Donnerstag, 30.10. 9 – 12 Uhr Freitag, 31.10. geschlossen Freitag, 21.11. geschlossen



Basisschulungen zur "Prävention vor sexualisierter Gewalt"

Die nächsten Schulungen für Ehrenamtliche und Mitarbeitende besonders für Katechetinnen und Katecheten sind am:

Donnerstag, 13. November von 19.00 bis 21.30 Uhr im Marienhaus in **Gernsbach**

Donnerstag, 20. November von 19.00 bis 21.30 Uhr im Bernhardusheim in **Obertsrot**

Anmeldungen sind über alle Pfarrbüros möglich. Weitere Auskünfte sind erhältlich bei: Gemeindereferentin Agnes Becker: unter 0160 91132114 oder agnes.becker@kath-forbach-weisenbach.de



Pfarreirat der neuen Kirchengemeinde Murgtal steht fest

10,6 Prozent der Katholiken in der Kirchengemeinde Murgtal haben ihre Stimme abgegeben

Die Pfarreiratswahl 2025 in der Kirchengemeinde Murgtal ist abgeschlossen, die Pfarreiräte für die nächsten fünf Jahre sind wie folgt gewählt:

Stimmbezirk Forbach-Weisenbach	Annette Klumpp mit 461 Stimmen
Stimmbezirk Gernsbach	Tanja Knigge mit 371 Stimmen
	Günther Schermer mit 336 Stimmen
	Pirmin Sieb mit 380 Stimmen
Stimmbezirk Gaggenau-Ottenau	Philipp Hirth mit 343 Stimmen
	Samuel Kraft mit 341 Stimmen
	Jürgen Schillinger mit 319 Stimmen
Stimmbezirk Gaggenau	Georg Bierbaums mit 433 Stimmen
	Frank Bierbrauer mit 364 Stimmen
	Michael Boll mit 365 Stimmen
	Anja Rieger-Schmälzle mit 411 Stimmen

Gegen das Wahlergebnis kann jede/r Wahlberechtigte beim Wahlvorstand innerhalb einer Frist von einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich Einspruch erheben. Der Einspruch kann nur auf Mängel in der Person eines Gewählten oder auf erhebliche Verfahrensmängel gestützt werden.

Insgesamt waren 17.499 Personen wahlberechtigt. Ihre Stimme abgegeben haben 1.859 Personen, davon 1.062 online, 243 per Briefwahl und 554 im Wahllokal. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 10,6 Prozent.

Bei der letzten Wahl lag die Wahlbeteiligung diözesanweit bei etwa 10 Prozent.

Der Wahlvorstand ist insgesamt sehr zufrieden mit dem Ablauf der Pfarreiratswahl: "Mit unserem Team konnten wir die Wahl gut vorbereiten. Vor allem die Möglichkeit zur Online-Wahl war aus unserer Sicht hilfreich und hat uns sehr entlastet", berichtet Wahlvorstand Werner Stößer. Die neuen Pfarreiräte haben eine große Aufgabe vor sich: "Ihre Entscheidungen betreffen nicht nur den eigenen Ort, sondern das größere Gebiet der neuen Pfarrei. Und gleichzeitig werden sie mit ihren vielfältigen Aufgaben dafür sorgen, dass Kirche in jeder einzelnen Gemeinde, in jedem Dorf, in jeder Stadt lebendig bleibt."

Die neuen Pfarreiräte werden sich in den kommenden Wochen konstituieren. Ihre Amtszeit beginnt am 1. Januar 2026, wenn auch die neuen Pfarreien an den Start gehen.

Ein großer Dank geht an alle, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung die Wahl des Pfarreirats der neuen Kirchengemeinde Murgtal möglich gemacht haben.

Logo der Kirchengemeinde Murgtal

In großen Schritten befinden wir uns auf dem Weg zur neuen Kirchengemeinde Murgtal.

Die Gründungsvereinbarung steht, der Pfarreirat wurde gewählt und viele engagierte Menschen arbeiten daran, dass wir als neue Kirchengemeinde gut miteinander starten können. Ein wichtiger Bestandteil dieses Starts ist unser gemeinsames



Logo, das aus der Arbeit der Kreativgruppe Öffentlichkeitsarbeit entstanden ist.

Es zeigt den Fluss Murg, die bewaldeten Berge des Nordschwarzwaldes, die das Tal der Murg umrahmen, sowie unseren Glauben in Form eines Kreuzes, der uns wie eine der vielen Brücken des Murgtals miteinander verbindet.

All diese Elemente prägen die röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal und finden sich daher auch in unserem Logo wieder.

Vorstellung der neuen Mitarbeitenden

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Fabian Groß, ich bin der Leitende Referent seit 01. Oktober und habe meinen Dienstsitz im Pfarrhaus in Bad Rotenfels. Ihnen noch. Manche von kennen mich Nach der Ausbildung Theologiestudium Freiburg und in Pastoralreferenten in Malsch b. E. war ich von 2020 bis 2023 in den Seelsorgeeinheiten Gernsbach (75% meines Stellenumfangs) und Gaggenau-Ottenau (25%; lediglich für die Jugendarbeit) tätig gewesen. Zum September 2023 wechselte ich dann ins Dekanat Offenburg-Kinzigtal, um dort als Dekanatsreferent und lokaler Projektkoordinator für die neue Kirchengemeinde Kinzigtal zu arbeiten.

Nun freue ich mich an der "alten Wirkungsstätte" im Murgtal wieder tätig zu sein und gemeinsam mit Ihnen Kirche zu gestalten.

Die Vorstellung von Sarah Kopp, Annika Lust und mir findet im Gottesdienst in Forbach am Sonntag, den 09. November, um 10:30 Uhr statt. Anschließend wird es einen Sektempfang geben.

Kommen Sie gerne vorbei!

Herzlicher Gruß

Fabian Groß



Quelle: Fotoatelier Christiane

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Sarah Kopp und seit dem 01. September bin ich hier als Pastoralreferentin im Anerkennungsjahr tätig. Ursprünglich komme ich aus dem schönen Ottenhöfen im Achertal, wo auch meine Heimatgemeinde liegt. Dort habe ich viele tolle Erfahrungen in der Jugendarbeit gesammelt – ob beim Ferienlager leiten oder als Ministrantin.

Nach meinem Studium der katholischen Theologie in Freiburg habe ich die Ausbildung zur Pastoralreferentin begonnen und die letzten zwei Jahre in der SE Karlsruhe Alb-Südwest meine Assistenzzeit verbracht. Neben dem Studium habe ich über 10 Jahre in der Gastronomie als Servicekraft gearbeitet – eine ganz andere Welt, die mich aber auch sehr geprägt hat.

Ich freue mich riesig darauf, nun hier mit Ihnen allen zusammenzuarbeiten, neue Menschen kennenzulernen und die Gemeindearbeit gemeinsam zu gestalten. Ich bin gespannt auf die kommende Zeit und freue mich auf alles, was wir zusammen erleben und bewegen können!

Liebe Grüße und bis bald

Sarah Kopp



Quelle: privat

Liebe Gemeinde,

ich bin Annika Lust und seit dem 1. September Gemeindereferentin im Anerkennungsjahr bei Ihnen im Murgtal.

Nach meinem Studium der Angewandten Theologie und Sozialen Arbeit in Freiburg war ich zwei Jahre als Gemeindeassistentin in der SE Achern tätig. Ursprünglich komme ich aus dem Murgtal und freue mich hier alte Bekannte zu treffen und viele neue Menschen kennenzulernen.

In den letzten Jahren durfte ich erfahren, wie wertvoll persönliche Begegnungen sind. Was dabei oft im Mittelpunkt steht, ist die Frage nach der eigenen Geschichte: Wer bin ich? Was hat mich geprägt? Was bewegt mich?

Passend dazu singt der Künstler Keno in seinem Lied "Was ist deine Geschichte": "Was ist deine Geschichte? Was hast du erlebt? Was zählt? Was möchtest du ändern? Was hat dich wirklich bewegt?"

Fragen die zum Nachdenken und zum Austausch einladen. Sie eröffnen einen Raum für Begegnung, denn jede und jeder von uns hat eine einzigartige Geschichte, mit Höhen und Tiefen, mit Begegnungen, Veränderungen, Sorgen und Hoffnungen.

Ich freue mich sehr darauf, von Ihren Geschichten zu hören und manche Geschichten gemeinsam weiterschreiben zu dürfen.

Herzliche Grüße

Annika Lust



Quelle: privat

Weihwasser

An Allerheiligen und Allerseelen finden Sie in unseren vier Kirchen kleine Fläschchen mit Weihwasser.

Nicht überall finden offizielle Gräberbesuche statt oder nicht jede/r, die und der gern daran teilnehmen würde, kann das auch. Die Weihwasserfläschchen können Sie zum privaten Gräberbesuch mitnehmen und das Weihwasser auf die Gräber Ihrer Lieben spritzen. Die Verwendung von Weihwasser an Gräbern erinnert uns an die Worte beim Begräbnis, dass der Herr vollenden möge, was er in der Taufe begonnen hat. Es ist somit ein mit Händen greifbares Zeichen unserer Hoffnung für unsere Verstorbenen wie auch zugleich für uns selbst. So kann es ein Anlass sein, vielleicht ganz neu oder wieder oder auch einfach weiterhin an den Gräbern Weihwasser zu verwenden.

In allen unseren Kirchen steht ein Gefäß mit Weihwasser, aus dem man sich etwas abfüllen kann. Das Fläschchen passt in jede Jackentasche und kann auch (mit etwas Geschick) wieder nachgefüllt werden.

Weihwasser kann und darf nicht verkauft werden, die Fläschchen sind kostenlos.

Grüne Stunde

Die dunkle Jahreszeit hat begonnen, es wird früher dunkel und somit beginnt auch mit dem 07.11. die "Grüne Stunde" in der Kirche St. Jodokus in Ottenau. Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

Seniorenfeier in Sulzbach

Das Sulzbacher Pfarrgemeindeteam St. Anna lädt am 8. November im Vereinsheim von Sulzbach zu einem musikalischen Nachmittag mit Kaffee und Hefezopf für Seniorinnen und Senioren ein. Das Treffen unter dem Motto "Singt mit" startet um 14:30 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Der Nachmittag ist eine überkonfessionelle Veranstaltung, d.h. es sind alle Senioren und Seniorinnen aus Sulzbach eingeladen, daran teilzunehmen. Artur Haitz spielt alte Schlager, Wander- und Heimatlieder und lädt zum Mitsingen ein. Kaffee, Hefezopf und Getränke sind kostenlos.

Ökumenischer Seniorentreff Ottenau

Wir laden zu einem Diavortrag über das Murgtal ein. Am Mittwoch, den 12.11. um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus in Ottenau. Wir freuen uns über Ihr Kommen.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, den 25.11.2025, 10.00 Uhr

Impressum: Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau

Bildquellen: pixabay

Gesamtverantwortung: Matthias Weil, Pfarrer

Benefizkonzert in der Kirche St. Nikolaus/Selbach

Am 09.11.2025 findet in der Kirche St. Nikolaus in Selbach ab 17.00 Uhr ein Benefizkonzert zu Gunsten der Heilig Herz Jesus Grundschule Kyoko in Lwengo/Uganda statt. Diese Grundschule ist in einem maroden Zustand und soll im Rahmen eines Projektes, das von Pfarrer John Bosco Nnyanzi initiiert wurde und betreut wird, revitalisiert werden. Pfarrer John Bosco Nnyanzi ist im Gaggenauer Raum seit mehreren Jahren als Urlaubsvertretung von Pfarrer Matthias Weil bekannt und geschätzt. Mitwirkende des Benefizkonzertes sind:

- das Streicherensemble der Musikschule Gernsbach unter der Leitung von Frau Ulrike Merz
- der Kirchenchor Selbach unter der Leitung von Frau Manuela Möhrmann
- der Kirchenchor Gaggenau Hörden "Cantus Amici" unter der Leitung von Chordirektorin (FDC) Frau Elisabeth Gliosca Benz, die auch die Gesamtleitung des Konzerts innehat.

Weitere Informationen zu diesem Benefizkonzert können auf der Homepage von Frau Elisabeth Gliosca Benz unter www.gliosca-benz.de abgerufen werden.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Adventszeit 2025: Die "wachsende Krippe" in St. Anna

Wie auch in den letzten Jahren werden die Gemeindeteam-Mitglieder und weitere fleißige Helfer von Sankt Anna in Sulzbach die "wachsende Krippe" zum 1. Advent aufzustellen.

Die Krippe beginnt mit ihrem Urzustand - ein leerer Stall inmitten einer grünen Waldlandschaft. Nach und nach folgen an den Adventssonntagen weitere Elemente der Krippe.

Es verändert sich, ein Weg zur Krippe entsteht, Pflanzen beginnen aufzublühen und der Stern von Bethlehem erscheint. Natürlich folgen auch bald die wichtigsten Hauptakteure einer Krippe: Der Esel, und der Ochse, zusammen mit den Hirten und Schafen, erscheinen. Dann, an Heiligabend, wird die Krippe mit der Heiligen Familie vollständig sein.

Für den Besucher und den Betrachter der Krippe liegen jede Woche unterschiedliche Besinnungstexte aus. Alle sind herzlich eingeladen, unsere "wachsende Krippe" in Sankt Anna zur Advents- und Weihnachtszeit zu besuchen.



Die "wachsende Krippe" von 2024 in St. Anna, Sulzbach

Ökumenischer Dankgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum der Lebenshilfe

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. findet am Samstag, den 15. November 2025, um 17 Uhr ein ökumenischer Dankgottesdienst in der Kirche St. Jodok in Ottenau statt. Der Gottesdienst steht unter der Leitung von Diakon Renz.

Musikalisch gestaltet wird die Feier von dem inklusiven Chor "Spaß inklusive" und der inklusiven Band "IN-KLUBA". Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Häppchen und Getränken im Gemeindehaus.

Lebensmittelspenden an Erntedank

Im Namen des Gemeindepsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Rastatt bedanken wir uns ganz herzlich für die Lebensmittel, die von Gemeindemitgliedern und unserer Seelsorgeeinheit gespendet wurden. Dieses Jahr haben vor allen Dingen die obdachlosen Menschen, die zum Caritasverband kommen, Lebensmittel bekommen. In diesem Fachbereich steht eine Küche zur Verfügung, in der nun wieder die Vorräte aufgefüllt werden konnten, um gemeinsam zu kochen. Herzlichen Dank dafür. (Martina Hübner-Zehnle)

GAGGENAU-OTTENAU

Außergewöhnliches sakrales Adventskonzert



Kath. Kirche ST. JODOK

Freitag, 28. Nov. 2025 19.00 Uhr

www.konrad-konzert.de

KARTENVORVERKAUF

Pfarrbüro

Friedhofstrasse 4 76571 Gaggenau-Ottenau

Tel.: 07225 / 1483

email: pfarrbuero@kath-hoss.de

www.kath-hoss.de

(Nur Barzahlung - keine Kartenzahlung!)

Bundesweiter Ticket- und Versandservice: KONRAD KONZERT • Tel.: 0170 / 299 005 5

e-mail: info@konrad-konzert.de

Öffnungszeiten:

Di + Do 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do + Fr 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

okticket.de





Verstorbene aus unserer Seelsorgeeinheit

<u>Hörden</u>	<u>Ottenau</u>

Marion Klix Helga Merkel
Wolfgang Ritter Gertrud Detscher
Andrea Karle
Marlene Siebert

Selbach Sulzbach

Maritta Weber Herbert Weber

Der Herr schenke den Verstorbenen ewigen Frieden. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

